



WISSEN,
DAS ANKOMMT.

Leseprobe zum Download



Liebe Besucherinnen und Besucher unserer Homepage,

tagtäglich müssen Sie wichtige Entscheidungen treffen, Mitarbeiter führen oder sich technischen Herausforderungen stellen. Dazu brauchen Sie verlässliche Informationen, direkt einsetzbare Arbeitshilfen und Tipps aus der Praxis.

Es ist unser Ziel, Ihnen genau das zu liefern. Dafür steht seit mehr als 25 Jahren die FORUM VERLAG HERKERT GMBH.

Zusammen mit Fachexperten und Praktikern entwickeln wir unser Portfolio ständig weiter, basierend auf Ihren speziellen Bedürfnissen.

Überzeugen Sie sich selbst von der Aktualität und vom hohen Praxisnutzen unseres Angebots.

Falls Sie noch nähere Informationen wünschen oder gleich über die Homepage bestellen möchten, klicken Sie einfach auf den Button „In den Warenkorb“ oder wenden sich bitte direkt an:

FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Mandichostr. 18

86504 Merching

Telefon: 08233 / 381-123

Telefax: 08233 / 381-222

E-Mail: service@forum-verlag.com

www.forum-verlag.com

2.2 Übersicht über die wichtigsten Änderungen im Rahmen des PSG I

Die Schwerpunkte dieser Reform sind insbesondere:

- Die Leistungen der Kurzzeit-, Verhinderungs-, Tages- und Nachtpflege werden weiter ausgebaut. Die Kombinationen dieser Leistungen mit den Pflegesachleistungen und dem Pflegegeld werden flexibler gestaltet werden. *Flexibilität bei den Kombinationen von Leistungen*
- Bereits bestehende Betreuungsleistungen in der ambulanten Pflege werden weiter ausgebaut. Sie sind auch für Pflegebedürftige, die nicht das Anforderungsprofil nach § 45 a SGB XI (z. B. Demenzkranke) nachweisen, abrufbar. *Ausbau der Betreuungsleistungen*

Darüber hinaus werden im häuslichen Bereich Entlastungsleistungen zugunsten Pflegebedürftiger und ihrer Angehörigen neu eingeführt. Diese zielen u. a. auf die Hilfen zur Weiterführung des Haushalts ab. *Hilfen zur Weiterführung des Haushalts*

- Sollte im Rahmen der häuslichen Pflege der vorgesehene Betrag für zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen nicht ausreichend sein, können Pflegebedürftige künftig auch den ihnen zustehenden ambulanten Sachleistungsbetrag bis zur Hälfte für sog. niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote“ nach dem Kostenerstattungsprinzip (d. h., sie treten in Kostenvorlage und bekommen diese Kosten von ihren Pflegekassen wieder erstattet) flexibel nutzen. *Flexiblere Nutzung des ambulanten Sachleistungsbetrags*

Überblick über die Änderungen
durch das PSG I

Zusätzliche Betreuungsangebote

- Zusätzliche Betreuungsangebote (z. B. für demenziell erkrankte Menschen) nach § 87 b SGB XI in stationären Pflegeeinrichtungen werden ausgedehnt.
- Die Zuschüsse für Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen werden ausgebaut.

Anschubfinanzierung für ambulant betreute Wohnformen

- Die Antragsvoraussetzungen bei der Anschubfinanzierung für ambulant betreute Wohnformen werden vereinfacht.
- Die Leistungsbeträge werden der wirtschaftlichen Entwicklung der Bundesrepublik angepasst.

Ein Pflegevorsorgefonds zur Stabilität der Finanzierung des Systems mit Hinblick auf zukünftige Generationen wird aufgebaut.



WISSEN,
DAS ANKOMMT.

Bestellmöglichkeiten



Praxishandbuch Pflegestärkungsgesetz

Für weitere Produktinformationen oder zum Bestellen hilft Ihnen unser Kundenservice gerne weiter:

Kundenservice

☎ **Telefon: 08233 / 381-123**

✉ **E-Mail: service@forum-verlag.com**

Oder nutzen Sie bequem die Informations- und Bestellmöglichkeiten zu diesem Produkt in unserem Online-Shop:

Internet

🌐 **<http://www.forum-verlag.com/details/index/id/5666>**

FORUM VERLAG HERKERT GMBH, Mandichostraße 18, 86504 Merching,
Tel.: (08233) 381 123, E-Mail: service@forum-verlag.com, Internet: www.forum-verlag.com